

11. Mai 2004

Unfälle auf der Brünner Straße analysiert

Mehr Sicherheit durch Nordautobahn und Überholverbote

In den letzten Jahren kam es auf der B 7 Brünner Straße nördlich von Wolkersdorf immer wieder zu schweren Unfällen. Der NÖ Straßendienst hat unter Einbeziehung des Ludwig Boltzmann Instituts für Unfallforschung die Unfälle neu analysiert und ein Maßnahmenpaket zur Reduzierung der Unfälle und zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erstellt. Die am häufigsten auftretenden Unfälle sind Gegenverkehrsunfälle und Unfälle an Kreuzungen. Die wirkungsvollste Maßnahme ist eine bauliche Richtungstrennung, die durch die Realisierung der A 5 Nordautobahn gegeben sein wird.

Als Sofortmaßnahme werden auf der B 7 im Bereich zwischen der Anschlussstelle Wolkersdorf Nord und der Abzweigung nach Schrick die Kreuzungsbereiche durch Umarkierungen gesichert und bestehende Überholverbote sowie Geschwindigkeitsbegrenzungen auf jene Bereiche ausgedehnt, die ein erhöhtes Unfallgeschehen aufweisen. Mit den Arbeiten wird demnächst begonnen.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at